+ + news + + news + + news + +

insieme Region Brugg-Windisch Oktober 2019

Mitteilungen des Elternvereins für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Adresse: insieme Region Brugg-Windisch, Postfach 361, 5200 Brugg
Redaktion: Miro Zanni Post-Konto: 50-90090-1
HP: https://www.insieme-brugg-windisch.ch
E-mail: kontakt@insieme-brugg-windisch.ch

Vereinsmitteilungen

Voranzeigen

Bitte die folgenden Daten in der Agenda vormerken und an alle Interessierten weitergeben:

43. Generalversammlung:

Donnerstag, 26. März 2020

Ort: Werkstatt Hausen, Speisesaal oder Mehrzweckraum

Bitte in der Agenda reservieren!

Disco White Snake
Der letzte Disco-Termin in diesem Jahr

Samstag 23. November 2019

19:00 – 22:00 Uhr in der Werkstatt Hausen, Wiesenweg 2, mit DJ Pitsch und DJ Schweizi.

Adventshöck
Sonntag, 1. Dezember 2019

14:00 – 17.00 Uhr im Speisesaal der Regionalen Werkstatt Mikado, Habsburgstr. 1a, Windisch

Wintersportlager
in Saas Grund

Samstag 22. Februar – Samstag 29. Februar 2020

* * * * * * * *

Bericht über das 10. Töggeli-Turnier vom 28.9.2019

Wiederum trafen sich 16 erwartungsvolle Zweierteams zum Kampf um den kleinen weissen Ball in der Werkstatt Hausen der Stiftung Domino. Nach dem bewährten Spielplan wurden am Vormittag in vier Vierergruppen die Plätze für die Finalrunde vergeben (Plätze 1 und 2 jeder Gruppe). Die auf Rang 3 und 4 platzierten Teams konnten noch vor der Mittagspause die Trostrunde spielen und sich in der Rangliste eine gute Position für die Preisauswahl am Ende des Turniers sichern (Rang 9 bis 16). Die gewohnte Verpflegung mit Hotdog, Salat und Berliner (herzlichen Dank an die treuen Sponsoren Fredi's Backwaren Baden und Fam. Kyburz, Rest. Ochsen Lupfig!) wurde gefolgt vom feinen Kuchenbuffet zum Kaffee. Zur Feier des Jubiläums – 10. Austragung des Turniers seit 2010! – gingen die Torten- und Kuchenstücke kostenlos über den Tresen.

Ebenfalls aus Anlass des Jubiläums hatte der Vorstand einen XXL-Töggelikasten gemietet, an welchem in der Mittagspause und am Ende des Turniers jeweils 8 SpielerInnen aufs Mal gegeneinander antreten konnten. Auch das gab umkämpfte Matches; meistens dauerte es ein Stück länger, bis der Ball im Tor landete, als bei den normalen 2x2 Kästen.

In der Finalrunde gab es – wie vor der Pause schon in der Trostrunde – einmal mehr spannende Kämpfe. Der Super-Crack „Ogi", Seriensieger der letzten Jahre, war diesmal nicht dabei. So konnte sich „Golden Fly" (Philipp Wepfer, Fabian Blesi) mit einem 10:4

Erfolg über den „Zürcher SC 1930" (Beat Killer, Michi Kläy) im Grossen Final den Turniersieg sichern. Den 3. Rang belegte „Peperoncini" (Gennaro Frontera, Sascha Brun) nach einem 10:5 Sieg über „Fluch der Karibik" (Sophie Ulrich, Kaspar Ulrich) im Kleinen Final. Aber auch jene, die in den hinteren Rängen landeten, freuten sich über ihren Preis vom Gabentisch. Und das Votum am Ende war einhellig: Es muss nächstes Jahr auch eine 11. Auflage dieses beliebten Events geben. Also dann, bitte mal vorsorglich den 19. und 26. September 2020 reservieren; das genaue Datum steht noch nicht fest. Zum Schluss gebührt allen Teilnehmenden und dem grossen Helferteam, zu dem auch Roland Meier als DJ gehörte, der herzliche Dank fürs Mitmachen und Mithelfen! Es war einmal mehr toll mit Euch!

Peter Müller

* * * * * * * *

Schoggiherzli-Verkauf 2019

Der diesjährige Schoggiherzliverkauf fand wiederum am Samstag vor dem Muttertag statt, am 11. Mai 2019. Dass wir im Seebli Center in Lupfig einen weiteren Standort eröffnen wollten, hat nicht geklappt, da die Schule Hausen beim Verkauf nicht mitgemacht hat. Die Schülerinnen und Schüler waren mit ihrem Dorffest und der Einweihung der neuen Turnhalle sehr engagiert. Wir starten nächstes Jahr einen neuen Versuch. Umso mehr haben uns die zahlreichen Anmeldungen der Schulen Brugg und Windisch sehr gefreut, und es ergaben sich diesmal viele Dreier-Verkaufsteams, damit alle angemeldeten Kinder zum Verkaufen kamen.

Die Kinder waren denn auch auf den Plätzen Coop, Migros und Campus Areal Windisch und auf dem Neumarktplatz Brugg unterwegs und haben motiviert und gutgelaunt die Schoggiherzli angepriesen und verkauft. Wir haben wiederum 1100 Stück abgesetzt. Am Unterdorfmarkt haben dann Miro, Bea und Esther nochmals 90 Stück verkaufen können, 80 Stück gingen als Präsent an die im insieme Zelt am Stadtfest auftretenden Künstlerinnen und Künstler. Zu reduziertem Preis verkaufte die Minigolfanlage Windisch 40 Stk. Ausstehend sind noch 120 Stk, die das Bildungszentrum Herzberg und 70 Stk. die Esther Uzun an Private absetzen werden. So haben wir bei Redaktionsschluss doch einen Reingewinn von Fr. 3050.-, den wir für Freizeitaktivitäten von insieme, speziell für Theaterprojekte einsetzen werden.

Als Verantwortliche für die Verkaufsaktion bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Käuferinnen und Käufern, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, allen Schülerinnen und Schülern, die in motivierten Verkaufsteams am Samstag vor dem Muttertag unterwegs waren, der HPS Windisch für das Aufkleben der Logo-Kleber, den Betreuungspersonen beim Strassenverkauf und den Vorstandsmitgliedern für den Einsatz am Unterdorfmarkt.

Esther Uzun

* * * * * * * *

Stadtfest Brugg 2019

23.08. bis 01.09.2019

Handicap vielfarbig

Ein kurzer Rückblick auf ein langes und tolles Fest: Zusammen mit neun anderen Organisationen der Region von und für Menschen mit Behinderung führte insieme Region Brugg-Windisch die Beiz mit Aktivitäten «Handicap vielfarbig». Ein paar Highlights aus dem vielfältigen Programm zur Erinnerung: Haben Sie schon einmal blind Kuchen gegessen? Wer es gerne visueller und nicht weniger knifflig mochte, versuchte sich im Origami falten oder entschied sich für eine Herausforderung der eigenen Grobmotorik in Form eines Rollstuhlparcours. Bei diesem machten auch Frau Stadtammann Barbara Horlacher und Stadtrat und Stadtfest-OK-Präsident Jürg Baur durchaus erfolgreich mit.

Nebst den spassigen Momenten ging es darum, Behinderung (ein klein wenig) erlebbar zu machen und die Angebote der beteiligten Organisationen in der Region unter die Leute zu bringen.

Ein buntes Programm von Auftritten von Menschen mit Behinderung, darunter Schlagersängerin Vanessa Grand aus dem Wallis, «Erscht rächt»-Chor aus Appenzell

oder das speziell für das Stadtfest geschriebene Stück der Theatergruppe insieme, trug zur guten Laune der Festbesucher bei. In guter Erinnerung aller Beteiligten bleiben auch der spannende Austausch mit den Gästen und die gute Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden aus allen Organisationen. Die vielen positiven Rückmeldungen und das explizite Lob an die Gastronomie bestätigten, dass sich das grosse Engagement gelohnt hat! Die Zugpferde vor dem gemeinsamen „Gefährt" waren sicher die

Stiftungen Domino und Faro und der Verein Rollstuhlfahrdienst. Heimgarten und insieme stellten das Aktivitäts- bzw. Eventprogramm auf die Bühne, und insieme konnte viele HelferInnen für die zeitintensiven Serviceschichten stellen. Allen diesen Freiwilligen aller Organisationen gebührt unser herzlicher Dank.

Bea Steiner und Peter Müller (Mitglieder des internen OKs)

(Der Text stammt aus der Windischer Zeitung Oktober 2019, Seite 15, Publikation der Stiftung Domino, und wurde vom Zweitverfasser leicht bearbeitet und ergänzt).

* * * * * * * *

Neues aus der Stiftung Domino

Bekanntlich hat unser „Elternverein" am 7.12.1979 die Stiftung mit einem notariellen Akt errichtet. Das Jubiläum „40 Jahre Stiftung Domino" wird mit einem offiziellen Festakt für geladene Gäste am 12.6.2020 und einem Tag der offenen Tür mit Attraktionen und anschliessendem Sommernachtssfest am 13.6.2020 gebührend gefeiert. Denn gleichzeitig kann das Wohnheim Hausen den 20. Geburtstag feiern, und die Werkstatt Hausen besteht dann seit 12 Jahren. Bitte den Festtermin in der Agenda vormerken!

Peter Müller, Präsident Stiftung Domino, als Vertreter von insieme Region Brugg-Windisch

Wahlhilfe löst grosses Echo aus

16. Oktober 2019 - von News

Am 20. Oktober wählten wir ein neues Parlament. Auch Menschen mit geistiger Behinderung nehmen an den Wahlen teil – unterstützt von der Broschüre «Wahlhilfe» von insieme Schweiz. Das Thema stösst auf grosses Interesse.

«Ich will wählen, denn was in der Politik entschieden wird, geht auch mich etwas an», sagt Sabrina Gaetani aus Solothurn. Sie und zahlreiche weitere Menschen mit geistiger Behinderung nehmen diesen Sonntag an den Wahlen teil oder haben ihr Wahlcouvert bereits abgeschickt.

Sabrina Gaetani war auch an der Arbeitsgruppe beteiligt, in der die Broschüre «Wahlhilfe» von insieme Schweiz erarbeitet wurde. Die Broschüre erklärt in leichter Sprache das Prozedere des Wählens vom Öffnen des Wahlcouverts über das Kumulieren und Panaschieren bis zum handschriftlichen Ausfüllen des Wahlzettels.

Menschen mit geistiger Behinderung sind wahlberechtigt, sofern sie nicht unter umfassender Beistandschaft stehen.

Breites Medieninteresse

In der Öffentlichkeit stösst das Thema auf grosses Interesse. «Behinderte wollen auch in der Politik mitreden», schreibt die mehrsprachige News-Plattform swissinfo.ch. Das Fernsehen SRF liess in der Tagesschau einen Mann mit Behinderung über seine Wahlabsichten zu Wort kommen, weitere Berichte und Interviews gab es bei Radio SRF3, Radio Freiburg, in der Luzerner Zeitung, bei Radio RaSa und TeleBärn. In der Romandie berichtete das Radio rts und die Zeitungen Le Temps und Le Matin Dimanche über die Kampagne von insieme Schweiz.

Politische Teilhabe soll zugänglicher werden

Menschen mit Behinderungen erleben zahlreiche Hürden, wenn sie sich politisch engagieren wollen. Viele Menschen mit geistiger Behinderung wollen an Wahlen teilnehmen, wozu sie das Recht haben. Doch dafür brauchen sie Wahlinformationen in leichter Sprache.

Es ist wichtig, dass Menschen mit Behinderungen ihr Wahlrecht ausüben und Politiker und Politikerinnen wählen können, die ihre Anliegen vertreten.

* * * * * * * *

Behinderung und Politik

Islam Alijaj und Christian Lohr leben mit einer Behinderung und kandidieren bei den Wahlen am 20. Oktober für den Nationalrat. Um die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am politischen Prozess zu fördern, lanciert insieme zusammen mit easyvote eine Broschüre «Wahlhilfe» in leichter Sprache. Es wäre gut, wenn der Bund Dokumente zur Verfügung stellen würde, sagt der Experte Markus Schefer im Interview.

Brugg, 23. Oktober 2019

Der Redaktor: Miro Zanni